

# **Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich**

**Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 11. November 2025 19:27**

## Zitat von Zauberwald

Früher (als ich Kind war), hat man im Lesen einen einzigen Text pro Woche geübt und null Fragen zum Leseverständnis musste man beantworten. Man hat jede Woche 8 Sätzchen geübt, die ganze Woche lang. Diese wurden diktiert und man hatte eine 1, weil alle alles auswendig konnten. Im Aufsatzunterricht haben wir nur Vorgangsbeschreibungen gemacht. Sonst nichts. In Grammatik kamen Satzgliederbestimmungen dran, so wie heute in der Grundschule auch und wie es anscheinend auch in weiterführenden Schulen (siehe Beitrag von Millie irgendwas).

Im Vergleich dazu wie es bei mir früher war, sind die Grundschullehrpläne bezüglich Deutsch proppenvoll: Buchvorstellungen, Textverständnis, verschiedene Aufsatzarten, viel Grammatik, viel Rechtschreiben, auch wenn es niemand glauben mag.

Mir hier sagen zu lassen, ich soll mal bisschen Rechtschreiben üben macht mich richtig wütend.

Und das hat doch damals vollkommen ausgereicht, aus dir ist was geworden!

Die heutigen Lehrpläne sind massiv mit Bullshit geflutet, der reduziert werden muss. Keep it simple

Und weiter oben: Ja, das Abi hier in NRW wird verschenkt. In der Geschichtsklausur zählt Orthographie ganze 4 von 100 Punkten, wobei es stets insgesamt 20 Punkte für Darstellungsleistung gibt.